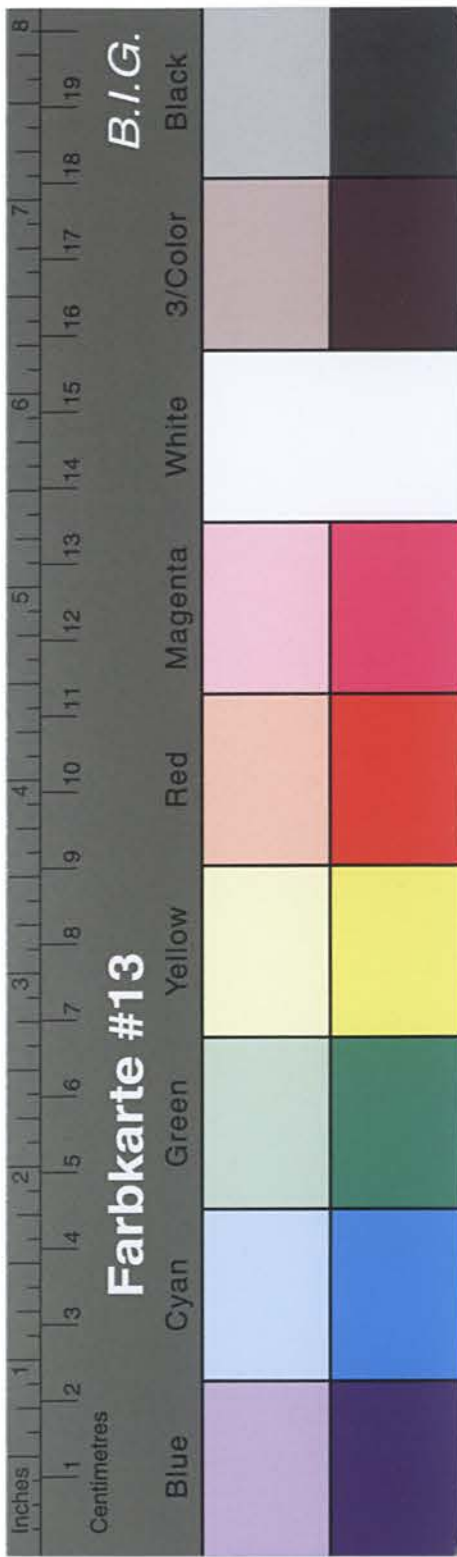


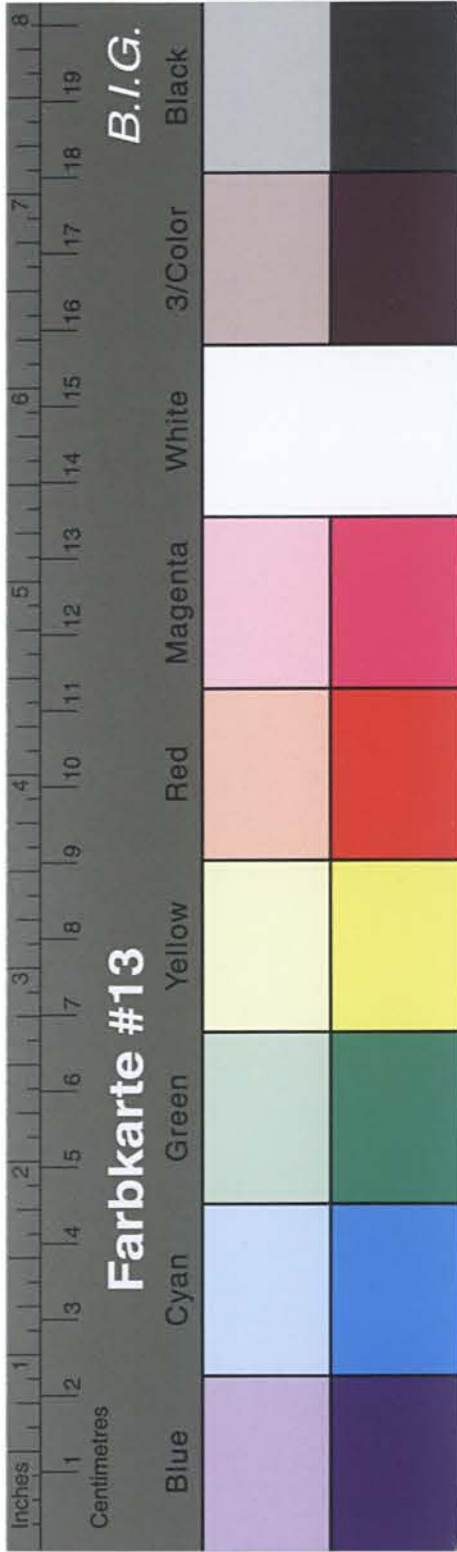


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

984



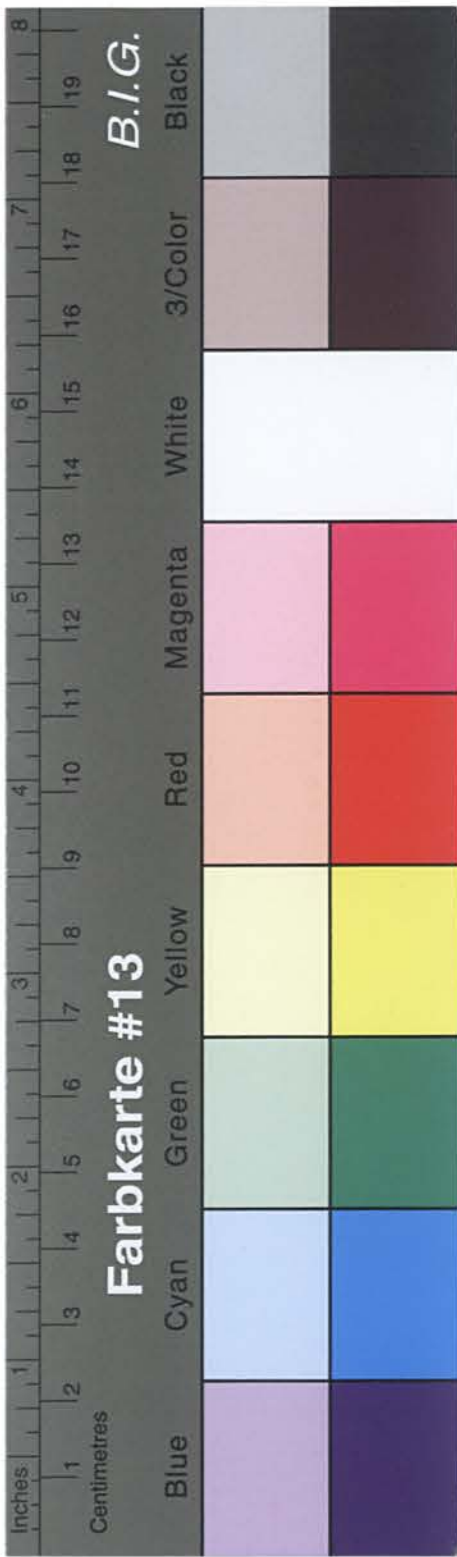
Kreisarchiv Stormarn B2

125.1

Erste Ausfertigung.

Nr. 541 der Urkundenrolle für 1945.

V e r h a n d e l t
zu L ü b e c k , am 27. September 1945.
Vor mir, dem unterzeichneten Notar
Doktor der Rechte
Carl H a h n
erschien heute in meinem Amtszimmer Breitestrasse 18 I
der technische Angestellte Paul Wilhelm
D e t e r l i n g aus Deutsch-Krone in Ostpreussen,
zurzeit in Glinde, Post Bergedorf
- ausgewiesen durch Vorlegung der Kennkarte des
Landrates zu Rochlitz vom 30. Juni 1945 Nr. A 15958 -
und erklärte folgendes zu meinem notariellen Protokoll:
Auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung
durch den unterfertigten Notar eingehend hingewiesen, versiche-
re ich hiermit an Eidesstatt folgendes:
Ich bin niemals wegen krimineller Vergehen oder Ver-
brechen bestraft.
Ich habe auch niemals irgendeiner politischen Partei als
Mitglied angehört, insbesondere nicht der Nationalsoziali-
stischen Deutschen Arbeiter Partei, oder einer ihrer Gliederungen
mit Ausnahme der NSV. und der Deutschen Arbeitsfront, der
ich zwangsweise eingegliedert wurde.
Vor dem Kriege war ich technischer Angestellter bei der
Wehrmacht. Zu Beginn des Krieges wurde ich dann zur Wehr-
macht eingezogen und war beim Heereszeugamt in Hamburg tätig.
Am 21. oder 22. September 1944 wurde ich von der
Gestapo in Flensburg verhaftet, weil ich es unternommen haben
sollte, einen Soldaten, den Feldwebel Kieselhorst, zum Unge-
horsam zu verleiten oder weil ich die Manneszucht in der
deutschen Wehrmacht zu untergraben versucht haben sollte. Ich
blieb dann bis zum 14. April 1945 in Untersuchungshaft.
An diesem Tage wurde ich vom Zentralgericht des Heeres in
Weiden wegen Zersetzung der Wehrkraft zu fünf Jahren Zucht-
haus, fünf Jahren Ehrverlust, Aberkennung der bürgerlichen
Ehrenrechte und Wehrunwürdigkeit verurteilt. Bemerken möchte
ich hierzu, daß ich unschuldig verurteilt worden bin, weil



Kreisarchiv Stormarn B2

nicht ich, sondern der Leutnant Bendfeldt die mir zur Last gelegten Straftaten begangen hatte. Zur Verbüßung meiner Strafe sollte ich zur SS-Waffen-division Dirlewanger abgestellt werden. Durch geschicktes Manöver konnte ich dies aber dadurch unterbinden, daß der gesamte Transport durch das Herannahen der Russen dazu benutzte, uns verborgen zu halten, bis wir am 9. Mai 1945 in russische Gefangenschaft gerieten. Ich wurde dann von den Russen den Amerikanern übergeben, die mich am 7. Juli 1945 entliessen.

Vorstehendes Protokoll ist dem Erschienenen v mir vorgelesen, von ihm genehmigt und sodann von ihm und mir eigenhändig unterschrieben, wie folgt:

Kostenrechnung

Wert: 1.000. -	RM
Geb. SS 144. 26 Kost.-O 45, 8 -	RM
Zus. 9 16	RM
Zus. 9 16	RM

gez. Wilhelm Deterling
gez. Dr. Hahn

Jahresliste Nr. -
Der Notar: *Dr. Hahn*

Vorstehende Ausfertigung der unter Nr. 541 meiner Urkundenrolle für 1945 eingetragenen Urkunde wird hiermit dem technischen Angestellten Wilhelm Deterling in Glinde, Post Bergedorf, als erste Ausfertigung erteilt.

L ü b e c k, den 27. September 1945.

Der Notar *Dr. Hahn*

679. bekommen by J. O.

Hahn

Dr. Hahn

Bad Oldesloe, den 23. 9. 1946
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

4/406
Rg./Hi.

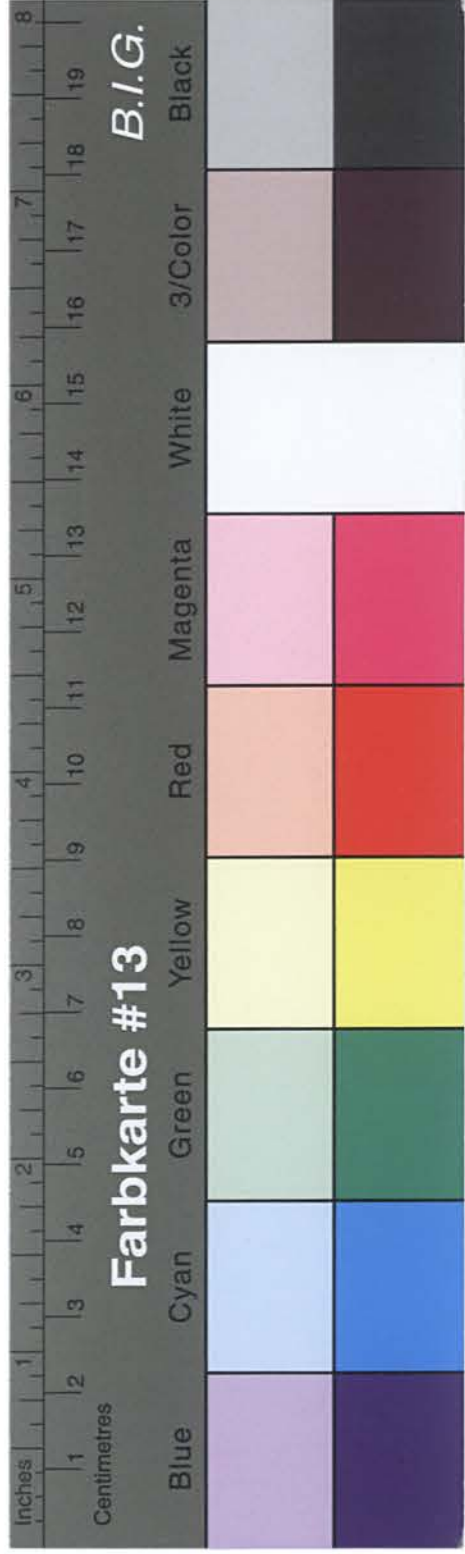
1.) Herrn Wilhelm Deterling *ab 27/9.46*

(24) G l i n d e
Post Bergedorf Land

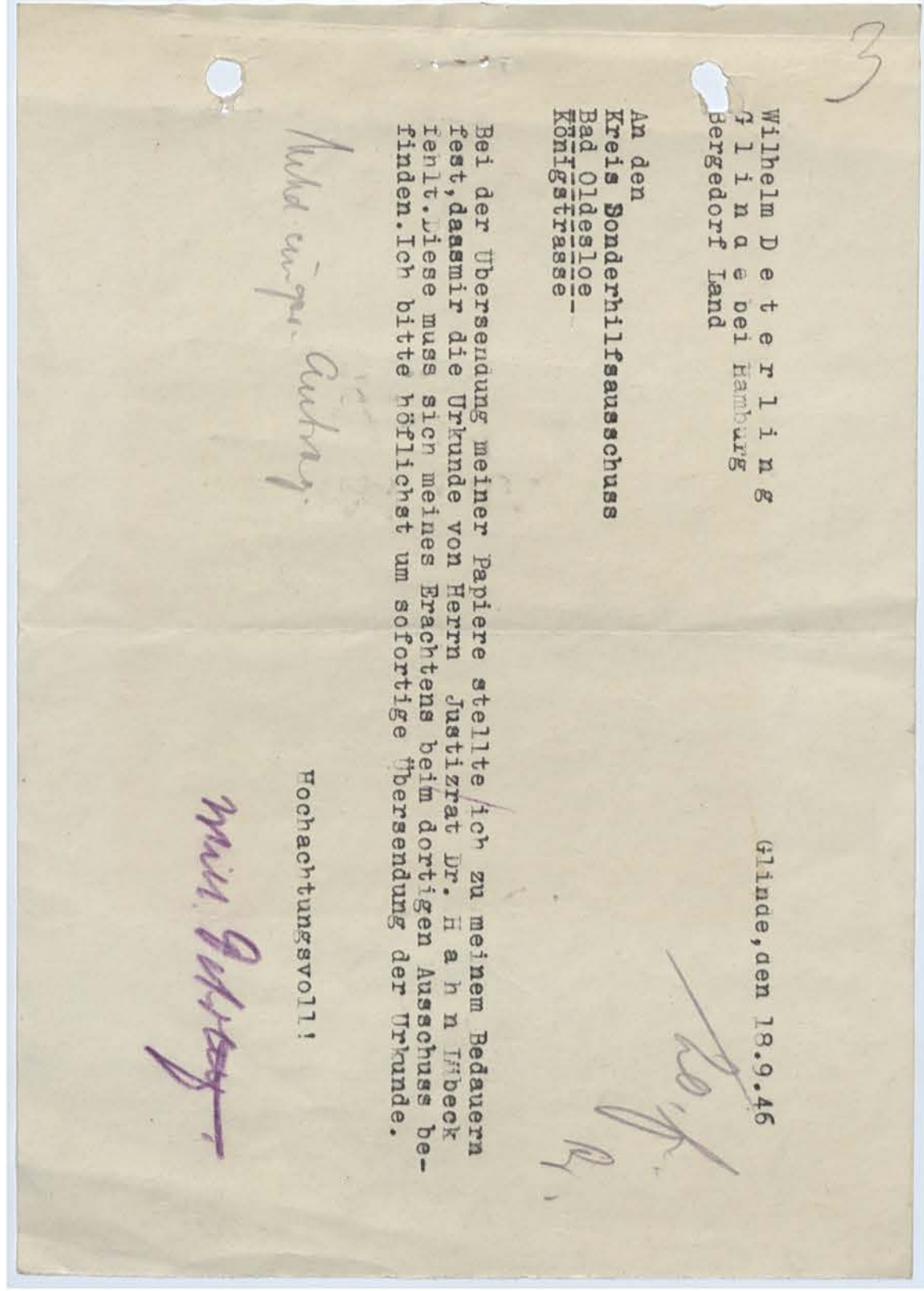
Auf Ihr Schreiben vom 18. 9. 1946 teile ich Ihnen mit, dass die von Ihnen bezeichnete Urkunde der Antrag war, der, mit den Entscheidungen des Kreis-Sonderhilfsausschusses versehen, als Unterlage hier verbleiben muss.

Es steht Ihnen frei, sich eine Zweitausfertigung dieser Urkunde bei der ausfertigenden Stelle geben zu lassen.

2.) Zu den Akten. Im Auftrage: *Hahn*



Kreisarchiv Stormarn B2



min. 84-85,

Hochachtungsvoll:

Anda en pa. Cauting.

Bei der Übersendung meiner Papiere stellte ich zu meinem Bedauern fest, dass mir die Urkunde von Herrn Justizrat Dr. H a n n i b e c k fehlt. Diese muss sich meines Erachtens beim dortigen Ausschuss befinden. Ich bitte höflichst um sofortige Übersendung der Urkunde.

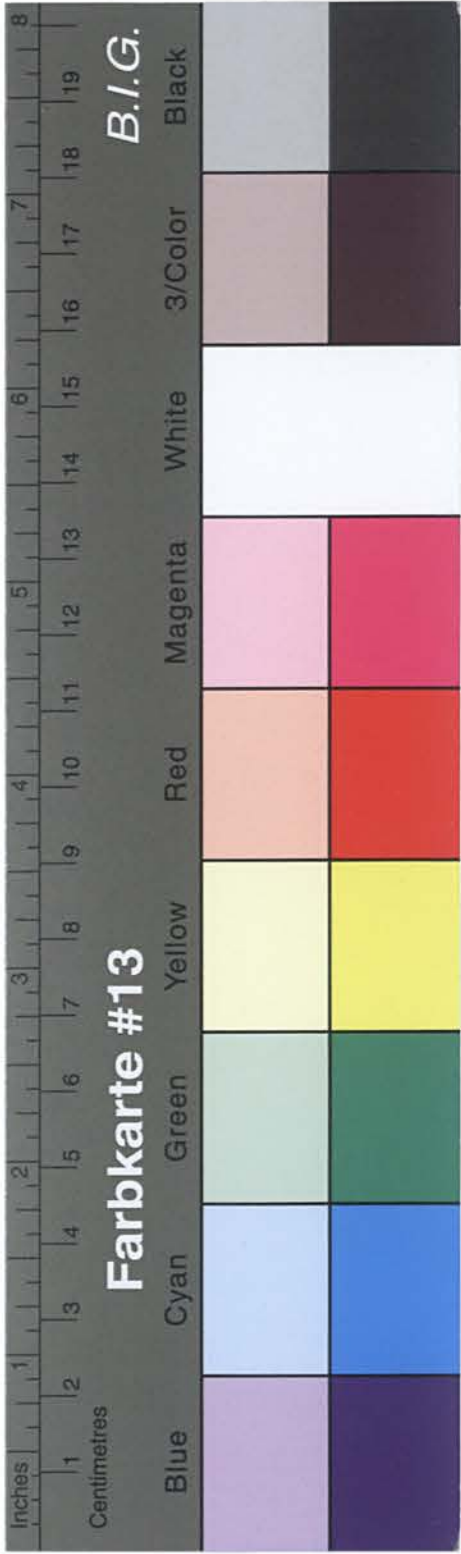
An den
Kreis Sonderhilfsausschuss
Bad Oldesloe
Königsstrasse

Wilhelm Deterling
Glinaa del Hamburg
Bergedorf Land

Glinde, den 18.9.46

20th Apr.

3



Kreisarchiv Stormarn B2

